

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
1. Einleitung	1
A. Wesen des Sachenrechtes	1
B. Einteilung des Sachenrechtes	2
I. Gemeines Recht	2
II. ABGB	2
III. Neuere Systeme und eigene Anordnung	3

Erster Teil

Besitz und Grundbuch

2. Besitz. Wesen und Arten	4
A. Wesen des Besitzes	4
I. Besitz und Eigentum	4
II. Geschichte	4
III. Grund des Besitzschutzes und Funktion des Besitzes	5
IV. Ist Besitz Tatsache oder Recht?	6
V. Besitzer	6
B. Sachbesitz, Rechtsbesitz, Inhabung	6
I. Sachbesitz	6
II. Rechtsbesitz	7
III. Inhaber und Besitzdiener	7
IV.	7
C. Gegenstand des Besitzes	8
I. Körperliche Sachen	8
II. Unkörperliche Sachen (Rechte)	8
D. Rechtmäßiger, redlicher, echter Besitz	10
I. Rechtmäßiger und unrechtmäßiger Besitz	10
II. Redlicher und unredlicher Besitz	10
III. Echter und unechter (vitiöser) Besitz	12
E. Teil- und Mitbesitz	13
3. Erwerb und Verlust des Besitzes	14
A. Allgemeines	14
B. Ursprünglicher und abgeleiteter Besitzerwerb	14
C. Besitzerwerb durch Mittelsmänner	16

D. Arten der Übergabe	17
I. Körperliche Übergabe §§ 426, 312	17
II. Übergabe durch Zeichen §§ 427, 315	18
III. Übergabe durch Erklärung §§ 428, 319 Satz 2	19
E. Besitzverlust	21
I. Allgemeines	21
II. Fälle	22
4. Besitzschutz	23
A. Voraussetzungen	23
B. Selbstschutz § 344	25
C. Gerichtlicher Besitzschutz	25
I. Besitzprozeß (Possessorium) §§ 454 ff ZPO	25
II. Gefährdung durch Bauführung oder Einsturz §§ 340—343	26
5. Grundbuch. Geschichte, Zweck, Einrichtung, Eintragungen	27
A. Geschichte	27
B. Zweck	28
C. Einrichtung	29
I. Teile des GB	29
II. Das Hauptbuch	31
III. Einlagen	32
D. Sondergrundbücher	33
E. Bücherliche Rechte	34
F. Arten der Eintragungen	34
G. Ab- und Zuschreibung	36
I. Abschreibung	36
II. Zuschreibung	37
6. Grundbuchsprinzipien	37
A. Antragsprinzip und Legalitätsprinzip	37
I. Antragsprinzip	37
II. Legalitätsprinzip	38
B. Spezialitätsgrundsatz	38
C. Eintragungsgrundsatz	39
I. Begriff	39
II. Durchbrechungen des Eintragungsgrundsatzes	39
III. Legitimations(Rechtsschein)wirkungen	39
D. Publizitäts(Vertrauens)grundsatz	40
I. Allgemeines	40
II. Was heißt: Auf das Buch vertrauen?	41
III. Redlicher Erwerb vom Nichtberechtigten	42
IV. Ursprünglich unrichtige Eintragung	42
V. Nachträglich unrichtig gewordene Eintragung	44
E. Rang, Prioritätsgrundsatz, Prinzip der festen Stellen	44

Inhaltsverzeichnis	IX
F. Vorrangseinräumung § 30 GBG, III. TN § 47 II u. III	47
I. Voraussetzungen	47
II. Wirkungen	47
G. Anmerkung der Rangordnung und Rangordnungsbescheid §§ 53–57 GBG	48
I. Voraussetzungen	48
II. Wirkung	48
III. Endigung	48
7. Grundbuchsverfahren (Grundzüge) §§ 75–129 GBG	49
A. Gesuch	49
B. Gesuchsbeilagen	50
I. Für alle Eintragungen	50
II. Für Einverleibung und Vormerkung	51
III. Weitere Erfordernisse für die Einverleibung §§ 31 ff GBG	51
IV. Vormerkung §§ 438, 439 ABGB, 35–51 GBG	52
V. Streitanmerkung und Vormerkung	53
C. Prüfung und Entscheidung	53
I. Prüfung	53
II. Entscheidung	54
D. Vollzug, Zustellung, Fristen	54
E. Rekurs §§ 122–129	55

Zweiter Teil

Eigentum

8. Geschichte, Begriff, Schutz	58
A. Geschichte	58
I. Römisches Recht	58
II. Deutsches Recht	58
III. Rezeption	59
IV. Naturrecht	59
V. Liberalismus	59
VI. Sozialismus	59
B. Der geltende Eigentumsbegriff	59
C. Eigentumsschutz, Überblick	61
I. Öffentlichrechtlicher Eigentumsschutz	61
II. Zivilrechtlicher Eigentumsschutz	61
9. Dem Eigentum innewohnende Schranken	63
A. Schranken nach oben und unten	63
B. Nachbarrecht	64
I. Geschichte	64
II. Überblick	64
III. Störungen aus dem Nachbareigentum (Immissionen)	
§§ 364 II, 364 a, 364 b	65

C. Grenzen	69
I. Grenzeinrichtungen	69
II. Grenzbaum	69
III. Grenzüberbau	70
IV. Grenzerneuerung und -berichtigung §§ 850–853 a	70
10. Subjekt und Objekt des Eigentums. Miteigentum.	71
A. Allgemeines	71
B. Grundverkehrsrecht	72
I. Entwicklung	72
II. Geltendes Grundverkehrsrecht	72
C. Agrarrechtliche Gesetze	74
D. Eigentum am Wald	75
E. Eigentum an Gewässern	75
F. Bergwerksberechtigung	75
G. Miteigentum	75
I. Mehrere Eigentümer	75
II. Unterscheidung	76
III. Schlichtes Miteigentum	76
IV. Gesamteigentum im österreichischen Recht	77
11. Eigentumserwerb und -verlust im allgemeinen. Aneignung (Okkupation) . .	78
A. Eigentumserwerb und -verlust im allgemeinen	78
B. Aneignung schlechthin	78
I. Allgemeines	78
II. Voraussetzungen	79
III. Tierfang §§ 383, 384	80
C. Jagd und Fischerei	81
I. Geschichte	81
II. Grundzüge des geltenden Jagdrechtes	81
III. Grundzüge des Fischereirechtes	82
D. Bergrecht	82
I. Geschichte	82
II. Grundzüge des geltenden Bergrechtes	82
12. Fund, Bergung, Schatzfund	83
A. Fund §§ 388 ff, BGBl 157/1956 idF Art. I BGBl 91/1976	83
I. Wesen und Entwicklung	83
II. Voraussetzungen	83
III. Finderpflichten	85
IV. Finderrechte	85
B. Bergung § 403	86
I. Tatbestand	86
II. Rechtsfolgen	87

C. Schatzfund §§ 398–401	87
I. Wesen und Entwicklung	87
II. Tatbestand	88
III. Rechtsfolgen	88
13. Eigentumserwerb durch Zuwachs §§ 404–420	89
A. Problem	89
B. Fruchterwerb §§ 404–406, 420	90
I. Problem	90
II. ABGB	90
C. Vereinigung und Verarbeitung	91
I. Begriff	91
II. Vereinigung und Verarbeitung mit Zustimmung	92
III. Vereinigung und Verarbeitung ohne Zustimmung §§ 414 ff	93
IV. Vermengung von Geld	94
V. Ausbesserung § 416	95
D. Bau §§ 417–419	96
E. Pflanzen und säen § 420	97
F. Uferrecht	98
I. Insula in flumine nata („Inseln“)	98
II. Alveus derelictus („vom verlassenen Wasserbette“) §§ 409, 410	99
III. Alluvio, avulsio („vom Anspülen“; „vom abgerissenen Lande“) §§ 411, 412	99
IV. Uferschutz § 413	99
14. Übereignung §§ 423–443	99
A. Eigentum des Vormannes § 423	100
B. Erwerbungsgrund (Titel, causa) §§ 424 f	100
C. Erwerbungsart	103
I. Erwerbungsart für bewegliche Sachen §§ 426–430	104
II. Erwerbungsart für unbewegliche Sachen §§ 431 ff	104
D. Außerbücherlicher Erwerber und Buchberechtigter	104
I. Titel ohne Übergabe gegen Eintragung	105
II. Titel und Übergabe gegen den noch eingetragenen Veräußerer (Naturalbesitzer gegen Tabularbesitzer)	105
III. Titel und Übergabe gegen Dritterwerber	106
IV. Außerbücherlicher Erwerber und Gläubiger des Veräußerers	107
E. Übereignung von nicht verbücherten Liegenschaften und Bauwerken — Superädifikate §§ 434, 435, UHG	107
15. Redlicher Erwerb vom Nichtberechtigten	109
A. Geschichte	109
B. Geltendes Recht. Übersicht	110
C. § 367 ABGB und § 366 HGB	110
I. Die drei Fälle des § 367	110
II. Den drei Fällen des § 367 Gemeinsames	112
III. § 366 HGB (im Vergleich)	114

D. § 371 ABGB und § 367 HGB	116
16. Ersitzung	117
A. Allgemeines	117
I. Begriff, Entwicklung, Bedeutung	117
II. Subjekt und Objekt	118
III. Eigentliche (kurze) und uneigentliche (lange) Ersitzung	119
B. Ersitzung beweglicher Sachen	119
I. Kurze Ersitzung	119
II. Lange Ersitzung	120
III. Ersitzung von Liegenschaftszubehör	120
C. Ersitzung unbeweglicher Sachen	120
I. Tabularersitzung	121
II. Naturalersitzung	121
D. Ersitzungszeit	122
I. Ordentliche und außerordentliche Ersitzungszeit	122
II. Zeitanrechnung	123
III. Hemmung und Unterbrechung §§ 1494–1497	123
IV. Ende der Ersitzung	124
17. Enteignung, Notweg, Zuschlag	124
A. Entwicklung der Enteignung	124
B. Formelle Enteignung	125
I. Begriff, Objekt, Subjekt	125
II. Voraussetzungen	126
III. Entschädigung	128
IV. Wirkung	129
C. Materielle Enteignung	129
D. Notwege- und Bringungsrechte	130
I. Allgemeines	130
II. Voraussetzungen	131
III. Anspruch	132
IV. Verfahren	133
E. Eigentumserwerb in der Zwangsvollstreckung	133
I. Liegenschaften	133
II. Fahrnis	134
18. Eigentumsklagen	134
A. Kläger	134
B. Beklagter	135
I. Normalfall	135
II. Ficti possessores	136
III. Eigentumsklage bei mehrstufigem Besitz	136
IV. Mehrere Eigentumswerber	137
C. Klagebegehren, Überblick	137

D. Stellung des redlichen Besitzers	138
I. § 329. Substanz (Schadenshaftung dafür)	138
II. § 330. Früchte und Nutzungen	138
III. §§ 331–333. Aufwand	139
IV. § 334. Zurückbehaltungsrecht	140
V. § 338	140
E. Stellung des unredlichen Besitzers	140
I. Schaden	140
II. Früchte und Nutzungen	141
III. Aufwand § 336	141
IV. Zurückbehaltungsrecht	142
V. § 338	142
F. Übersicht	142
G. Eigentumsfreiheitsklage (actio negatoria) § 523 Satz 2 zweiter Fall	144
H. Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum (actio Publiciana)	
§§ 372 ff	146
I. Entwicklung	146
II. Geltendes Recht	147

Dritter Teil

Eigentumsähnliche Rechte, Dienstbarkeiten, Reallasten

19. Eigentumsähnliche Rechte	149
A. Geschichte und Allgemeines.	149
I. Entwicklung	149
II. Funktion	149
III. Gegenwärtiger Rechtszustand	150
B. Baurecht	150
C. Wohnungseigentum. WEG 1975	152
I. Regelung	152
II. Rechtliche Beurteilung.	155
D. Veräußerungs- und Belastungsverbot § 364 c	155
I. Funktion	155
II. Begriff	155
20. Dienstbarkeiten. Allgemeines und Grunddienstbarkeiten	157
A. Allgemeines	157
I. Begriff	157
II. Gemeinsame Grundsätze.	158
III. Übersicht	162
B. Grunddienstbarkeiten	162
I. Felddienstbarkeiten	162
II. Gebäudedienstbarkeiten	164

21. Persönliche Dienstbarkeiten	165
A. Fruchtgenuß §§ 509–520	165
I. Begriff und Funktion	165
II. Subjekt und Objekt	165
III. Nutzung	166
IV. Lasten	167
V. Erhaltung	168
VI. Bauführungen §§ 514–516	168
VII. Inventar	169
VIII. Gesetzliches Schuldverhältnis. Sicherstellung.	169
IX. Übertragbarkeit des Fruchtgenusses?	169
X.	170
B. Gebrauch §§ 504–508	170
C. Wohnrecht	171
D. Unregelmäßige und Scheindienstbarkeiten § 479	172
I. Unregelmäßige Dienstbarkeiten § 479 Satz 1 erster Halbs.	172
II. Scheindienstbarkeiten § 479 Satz 1 zweiter Halbs.	173
III. § 479 Satz 2 — Beweislast	173
22. Erwerb, Verlust und Schutz der Dienstbarkeiten	173
A. Erwerb	173
I. Titel § 480	173
II. Erwerbsart § 481	174
B. Erlöschungsgründe §§ 524–529	175
C. Schutz	177
I. Klagegrund	177
II. Kläger	178
III. Beklagter	179
IV. Klagebegehren	179
V. Ziel des Rechtsschutzes nach § 523	179
23. Reallasten	180
A. Geschichte	180
B. Geltendes Recht.	180
I. Allgemeines	180
II. Abgrenzung	181
III. Rechtsnatur	181
IV. Arten	182
V.	183
VI. Ausgedinge	183

Vierter Teil

Pfandrecht. Zurückbehaltungsrecht

24. Pfandrecht. Allgemeines	185
A. Begriff, Arten, Personen	185

I. Begriff	185
II. Abgrenzung	185
III. Arten	186
IV. Personen	186
V. Wichtigere Rechtsquellen	187
B. Geschichte und leitende Grundsätze	187
I. Römisches Recht	187
II. Deutsches Recht	187
III. Leitende Grundsätze unseres Pfandrechtes	188
C. Wirtschaftliche Bedeutung	188
I. Immobiliarkredit	188
II. Mobiliarkredit	189
25. Forderung und Pfand	190
A. Die gesicherte Forderung	190
B. Pfandgegenstand. Überblick	191
C. Sachpfand	192
I. Selbständige Sachen	192
II. Ideelle Teile	192
III. Zuwachs und Zugehör	193
IV. Sachgesamtheiten	194
V. Vertretbare Sachen, besonders Geld. Unregelmäßiges Pfand	195
VI. Pfandrecht an eigener Sache?	196
D. Rechtspfand	196
E. Pfandrecht an künftigen Sachen und Rechten?	197
F. Pfändungs- und Verpfändungsverbote	198
26. Begründung und Übertragung des Pfandrechtes	198
A. Vertragspfand	199
I. Abgeleitete Pfandrechtsbegründung	199
II. Redlicher Pfanderwerb vom Nichtberechtigten	200
III. Ersitzung	203
B. Richterliches (administratives, Pfändungs-) Pfandrecht	203
I. Unbewegliche Sachen	203
II. Bewegliche Sachen	203
III. Bücherlich sichergestellte Forderungen	204
C. Gesetzliches Pfandrecht	205
I. Unbewegliche Sachen	205
II. Bewegliche Sachen	205
D. Übertragung des Pfandrechtes	206
I. Bewegliche Sachen	206
II. Unbewegliche Sachen	206
27. Inhalt des Pfandrechtes	207
A. Überblick	207

B. Unerlaubte Abreden §§ 1371, 1372	208
I. Allgemeines	208
II. Einzelfälle	209
C. Sicherungsstadium (bis zur Pfandreife).	210
I. Obligatorisches Verhältnis	210
II. Dingliche Rechtslage	212
D. Befriedigungsstadium (nach Pfandreife)	213
I. Überblick	213
II. Befriedigung	213
III. Wirkung der Pfandveräußerung	216
IV. Konkurs und Pfandrecht.	217
28. Mehrere Pfandrechte am gleichen Gegenstand (Rang). Ein Pfandrecht an mehreren Gegenständen (Simultanhypothek)	217
A. Mehrere Pfandrechte am gleichen Gegenstand (Rang)	217
I. Bestimmung des Ranges	217
II. Wirkungen des Ranges	218
III. Pfandvorrechtsklage bei Fahrnis und Widerspruch mangels Deckung der Vorhypothek	218
IV. Einlösungsrecht	219
B. Ein Pfandrecht an mehreren Gegenständen. Simultanhypothek §§ 15 u. 105–117 GBG; § 222 EO	220
I. Gesamtpfand	220
II. Bücherliche Behandlung §§ 105–117 GBG	221
III. § 222 EO	221
29. Erlöschen des Pfandrechtes	223
A. Erlöschen des Pfandrechtes	223
I. § 467	223
II. § 468	224
III. Andere Erlöschungsgründe.	225
B. Erlöschen der Hauptschuld	225
C. Umwandlung des Pfandrechtes	226
I. Änderungen des Pfandobjektes	226
II. Neues Pfandobjekt.	226
30. Die sogenannte Eigentümerhypothek	227
I. Problem	227
II. Befriedigungsrecht des Eigentümers	228
III. Verfügungsrecht des Eigentümers	229
31. Zurückbehaltungsrecht	231
A. Allgemeines	231
I. Begriff	231
II. Entwicklung	231
III. Entstehung	231

B. § 471	232
I. Voraussetzungen	232
II. Wirkungen	233
III. Endigung	234
IV. ZbR an eigener Sache?	234
V. Wesen des ZbR	234
32. Rechte an eigener Sache. Rechte an Rechten	235
A. Rechte an eigener Sache	235
I. Problem	235
II. Dienstbarkeiten an eigener Sache	237
III. Eigentümerpfandrecht	237
IV. Andere Rechte gegen sich selbst	238
B. Rechte an Rechten	239
I. Wesen	239
II. Gemeinsame Grundsätze.	240
III. Bedeutung	240
IV. Fruchtgenuß an Rechten	241
V. Pfandrecht an Rechten, Afterpfand	241
Quellenverzeichnis	243
Sachverzeichnis	255